



Zeitpolster Wirkungsbericht Der Dritte

Liebe Leser:innen!

Das sprichwörtliche „verflixte siebente Jahr“ hatte es in sich, allerdings im besten Sinne. Denn so viel Positives wie in diesem Jahr konnten wir zuvor noch nie erreichen. Zeitpolster hat eine beeindruckende Reise hinter sich und noch vieles vor. **Damit wir diesen Weg weitergehen können, braucht es das Mitwirken vieler Menschen.**

Neue Gruppen wurden gegründet, immer mehr engagierte Helfer:innen sind aktiv geworden, und neu haben wir auch eine Spendenplattform aufgebaut. Zeitpolster ist etwas sehr Persönliches: Es lebt davon, selbst aktiv zu werden. Und zugleich ist es etwas zutiefst Gesellschaftliches: Unsere Ziele können wir nur gemeinsam erreichen. **Es ist ein großes Gemeinschaftswerk, das vom Zusammenspiel vieler lebt.**

Wirkung ist das, was bleibt, wenn die Betreuung bereits geleistet wurde: ein Lächeln beim Gedanken an die letzte Begegnung, Zufriedenheit über das Erlebte, Vorfreude auf das nächste Wiedersehen, das Wissen: „**Ich kann das. Ich habe etwas Gutes getan.**“

Lesen Sie diesen Wirkungsbericht als Einladung, sich ein Bild von Zeitpolster zu machen. Und vielleicht auch als Einladung, sich selbst einzubringen, auf die Weise, die für Sie möglich ist, falls Sie noch kein Teil von Zeitpolster sind.

Seit unserem operativen Start im Jahr 2018 sind wir stark gewachsen: Inzwischen sind in **sieben Bundesländern 50 Zeitpolster-Gruppen** aktiv. Über **3.000 Menschen** konnten **im Alltag unterstützt** werden. Unsere mehr als **1.800 Freiwilligen** haben bereits über **110.000 Stunden** als persönliche **Vorsorge für ihr Alter** angespart.

Dieses Wachstum ist herausfordernd und erfüllt uns mit großer Freude. Denn dadurch können wir immer mehr Menschen dabei unterstützen, selbstbestimmt Hilfe zu erhalten. Doch Zeitpolster bedeutet noch viel mehr: **Wir wirken Einsamkeit entgegen, schaffen Netzwerke für ein gutes Altern und Sensibilisieren für die Herausforderungen des Älterwerdens. Das entlastet Einrichtungen, Gemeinden und Familien gleichermaßen.**

Danke, dass Sie Teil davon sind.

Gernot Jochum-Müller
Gründer von Zeitpolster



„Aktuell sind in der Gruppe Ennspongau 23 Helfer:innen aktiv und betreuen 19 Personen mit kleinen alltäglichen Unterstützungen. Im 2. Quartal 2025 wurden in 56 Einsätzen 118,5 Stunden freiwillig erbracht. Diese Entwicklung freut mich sehr.“

Johanna Maier, Sterneköchin + Zeitpolster-Botschafterin

Meilensteine der letzten Jahre



Vision. Mission. Gesellschaftliche Wirkung.

Worum es uns geht.

Wir verbinden was zusammengehört. Betreuung, die Selbstverantwortung stärkt und aktives Vorsorgen, das auch im Alter möglich ist, verbinden wir in einem tragfähigen, generationsübergreifenden Netzwerk. Niemand muss einsam sein.

Um das zu
erreichen,
widmen
wir uns
vier großen
gesell-
schaftlichen
Zielen



Lokale Betreuungs- und Vorsorgenetzwerke tragen zur Gesundheitsvorsorge, Milderung von Altersarmut und zur Eindämmung von Vereinsamung bei.



Unabhängig von der familiären und finanziellen Situation kann die eigene Vorsorge für Betreuung auch im Alter aktiv gestaltet werden.



Es ist einfach, selbstbestimmt lokale und kostengünstige Betreuung in Anspruch zu nehmen.



Durch offenen Austausch und Kooperation zwischen Organisationen profitieren Betroffene durch passende und ausreichende Betreuungsangebote.

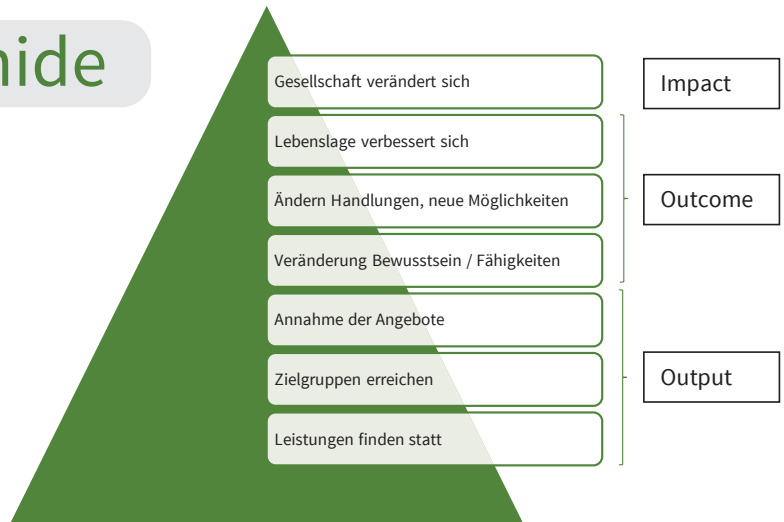
Wozu es Zeitpolster gibt.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen in der Betreuung lassen sich mit der folgenden Geschichte der Familie R. gut erklären.

„Die Familie R. lebt in einer Marktgemeinde. Vater Karl (88) wohnt allein, seit seine Frau vor zwei Jahren starb. Tochter Sabine (58) lebt mit Familie im selben Ort, arbeitet Vollzeit. Der Alltag ist voll. Seit einem Sturz ist Karl weniger mobil, das Gedächtnis lässt nach. Sabine hilft so gut sie kann: Arztbesuche, Haushalt, Gespräche. Sie hat kaum noch Zeit einfach mal gemütlich mit ihrem Vater spazieren zu gehen. Sabine lernt das soziale Netz gut kennen, findet aber keinen passenden Betreuungsdienst. Früher hätten Verwandte, Freunde oder Nachbarn unterstützt. Heute fehlen familiäre Netzwerke und die vielen Einrichtungen kommen mit der wachsenden Anfrage nicht nach. So wird Betreuung immer mehr zur privaten Herausforderung. Eines Tages sitzt Sabine erschöpft im Auto, nach einem Besuch bei Karl. „Wie lange kann ich das noch machen?“ fragt sie sich. Ihr wird klar: Es braucht nicht nur persönliche Kraft, sondern bessere gesellschaftliche Strukturen, damit Betreuung keine Überforderung bleibt, sondern gemeinsam getragen wird.“

Wirkungspyramide

„Wirkung
beginnt dort,
wo Menschen
einander
begegnen.“



Wir sind kein gewöhnliches soziales Unternehmen. Unser Ziel ist nicht einfach nur, dass unsere Leistungen in Anspruch genommen werden – denn das allein wäre, als würden wir Pflaster auf Symptome kleben. Wir wollen tiefer gehen. Dorthin, wo die Ursachen liegen. Dorthin, wo sich echte Veränderung anstoßen lässt. Deshalb reicht es uns nicht, Probleme kurzfristig zu lindern. Wir wollen sie an der Wurzel packen. Das ist oft der schwierigere, längere Weg, aber auch der wirkungsvollere.



Unsere Wirkung entfaltet sich in
alle Richtungen, wie eine Pyramide,
bei der jede Seite eine andere
Perspektive zeigt.

Gemeinsam zahlen wir in erster Linie auf diese vier Sustainable Development Goals ein.

Betreuung wird ein knappes Gut, Altersarmut ist besonders bei Frauen ausgeprägt. Wir schaffen ein Netzwerk für Vorsorge und Prävention.



Gesundheitsversorgung durch Prävention und Teilhabe am stabilen sozialen Netzwerk, Absicherung finanzieller Risiken, Potential vor Ort nutzen



Formalisierung und Anerkennung von Betreuung, Zugang zu Vorsorge, Teilhabe auch im Alter, Förderung von Selbstbestimmung



Soziale und wirtschaftliche Inklusion und Förderung von Selbstbestimmung im Hinblick von Arbeitsmigration im Betreuungs- und Pflegebereich





Unabhängig von der familiären und finanziellen Situation kann die eigene
Vorsorge für Betreuung auch im Alter
aktiv gestaltet werden.

Die wichtigste Organisationseinheit bei Zeitpolster sind regionale Freiwilligenteams. Sie übernehmen Verantwortung vor Ort und ermöglichen Betreuung auf Augenhöhe. Jede Gruppe besteht aus Teammitgliedern, Helfenden, Betreuten und Partnern mit flexiblen Rollen. Ohne Betreute gäbe es keine Helfenden, Partner oder Teams. Die Gruppen sind offen und vernetzt und lernen von anderen Zeitpolstergruppen.

Alles, was wir tun, tun wir aus Überzeugung. Weil wir glauben, dass jede Begegnung etwas verändern kann, für die Einzelnen, aber auch für das große Ganze.
Unser Ziel ist klar:

Wir wollen die Lebenslage aller Beteiligten verbessern. Nicht irgendwann, sondern jetzt. Nicht allein, sondern gemeinsam. Erfahren Sie mehr über die Zeitpolster Wirkungstreppe unter <https://www.zeitpolster.com/wirkung>.



Vertrauen wächst durch Begegnung. Online wie Offline.

Regelmäßiger Austausch und kurze Wege stärken unsere Zusammenarbeit und verbinden uns über alle Grenzen hinweg. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle und den Regionalkoordinatinnen bilden wir die Organisation Zeitpolster. Zeitpolster ist ein Sozialunternehmen, dass aus einem Verein und einer GmbH besteht. Die angestellten Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle und die Regionalkoordinatorinnen servieren und begleiten die Teams.

Wirkungsbox

-  *Angesparte Stunden inkl. Teamstunden: 110.000*
-  *Anzahl Teammitglieder: 220*
-  *Anzahl Gruppen in sieben Bundesländern: 50*
-  *Anzahl der angestellten Mitarbeiter:innen: 4,25 Vollzeitäquivalent*
-  *66.300 Besucher auf der Website www.zeitpolster.com im Jahr 2024*

Für andere da sein und für sich selbst vorsorgen

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse aus der Befragung 2025: Viele Menschen sorgen sich „Wer wird für mich da sein, wenn ich alt bin?“. Zeitpolster gibt darauf eine Antwort. 67 % der Helfenden wissen: Die Stunden, die sie heute schenken, sichern ihnen später Hilfe. Für 53 % ist die Zeitgutschrift ein echter Bestandteil ihrer Altersvorsorge. Doch noch bedeutsamer: 78 % fühlen sich durch Zeitpolster auch innerlich gestärkt. Sie sagen, dass es ihnen künftig leichter fallen wird, selbst Hilfe anzunehmen. Helfen ist hier keine Einbahnstraße. Es ist ein Kreislauf, der trägt. Heute, morgen und darüber hinaus.

Einblicke, was Teammitglieder zum Abschluss der Umfrage sagen



«Zeitpolster bewirkt in vielerlei Hinsicht Positives: Menschen die Unterstützung benötigen erhalten diese rasch und unbürokratisch; die Helfenden untereinander haben die Chance an sozialen Kontakten, diese reduzieren sich ja mit dem Pensionsantritt oft auf ein Minimum.»

«Es fühlt sich für mich sehr gut an, bei Zeitpolster mit-helfen zu dürfen. Ich hoffe, dass ich meine angesparten Stunden nie in Anspruch nehmen muss und diese dann sozial schwächeren Menschen zugutekommen können.»



«Es freut mich, dass ich mit Zeitpolster eine schöne und sinnvolle Aufgabe in meiner Pension gefunden habe.»





Lokale Betreuungs- und Vorsorgenetzwerke tragen zur Gesundheitsvorsorge, Milderung von Altersarmut und zur Eindämmung von Vereinsamung bei.

Im lokalen Betreuungs- und Vorsorgenetzwerk Zeitpolster spielen Helfende eine zentrale Rolle.

Zeitpolster Helfer:innen zeichnet aus, dass sie vertrauensvoll und individuell angepasst auf die Menschen eingehen, die sie unterstützen. Zeitpolster gelingt es, Betreuung barrierearm und auf Augenhöhe zu gestalten. Diese Selbstverständlichkeit ist ein zentrales Element unserer Wirkung.

Dabei sparen Helfende und Teammitglieder gleichzeitig für die eigene Betreuung an. Sie sind in einem lokalen Netzwerk eingebunden, das weit über die Treffen der Gruppe hinaus, trägt.



Nach ein bisschen Motivation von Eva hat die betreute Person wieder begonnen zu backen. Sie meinte zuerst: „Ach, das mache ich nicht mehr“. Nun bäckt sie wieder regelmäßig. Manchmal kommt auch Eva in den Genuss.
(Hollabrunn)

«Wie gehe ich nur mit meiner Trauer um?
Leider ist die Frau, die ich besucht habe,
verstorben. Sie war für mich so ein
positives Beispiel, wie ältere Frauen sein
können und sie hat sich immer so gefreut,
wenn ich gekommen bin.»
(H. aus Vorderland)



Wirkungsbox

-  *Anzahl Helfende: 1.221*
-  *69 % aller Helfenden waren vorher nicht als Freiwillige in Organisationen aktiv*
-  *22 % der Helfer sind männlich, 78 % weiblich*
-  *92 % der Helfer:innen finden, dass ihr Team sehr gut oder eher gute Arbeit macht*
-  *96 % der Helfer:innen fühlen sich bei ihrer Tätigkeit sehr zufrieden o. eher zufrieden*

Faire Altersvorsorge für alle, unabhängig und menschlich

Zeitpolster ermöglicht individuelle Altersvorsorge, unabhängig von Einkommen oder familiärer Unterstützung. 67 % der Helfenden planen, ihre angesparte Zeit im Alter für Betreuung zu verwenden. 53 % sehen ihre Zeitgutschrift als festen Bestandteil ihrer persönlichen Altersvorsorge.

Besonders bemerkenswert: 78 % der Helfenden geben an, dass sie durch ihre Tätigkeit gelernt haben, später selbst leichter Hilfe anzunehmen. Angehörige bestätigen die Wirkung dieser Struktur: 100 % sagen, dass Zeitpolster Betreuung unabhängig von familiärer und finanzieller Situation ermöglicht. Diese Zahlen zeigen, dass Zeitpolster soziale Sicherheit schafft und eine faire Vorsorgeoption bietet – ganz im Sinne der Armutsbekämpfung und Förderung eines solidarischen Wirtschaftens.



Ein Betreuer in Zwettl fürchtete, Weihnachten allein zu verbringen. Grete und ihr Mann zögerten nicht lange und luden ihn zu sich ein. So kam es zu einem bereichernden Fest für alle. Solche Begegnungen zeigen: Bei Zeitpolster helfen wir zusammen.



Es ist einfach, selbstbestimmt
lokale und kostengünstige Betreuung
in Anspruch zu nehmen.

Aus Sicht der Menschen, die Betreuung suchen

Rasch und unkompliziert eine verlässliche Person finden, die im Alltag hilft. Das ist ein großer Wunsch. Jemanden, der freiwillig unterstützt, weil er dabei selbst Stunden für seine eigene spätere Betreuung sammelt. So entsteht kein Gefühl, jemandem zur Last zu fallen, sondern im Gegenteil: Es ist ein faires Geben und Nehmen. Das macht es mir leichter, Betreuung anzunehmen.

Ich bleibe nichts schuldig, denn der Kostenbeitrag ist moderat. Ich entscheide selbst, wann und wie oft ich Hilfe brauche. Die Unterstützung ist nicht nur praktisch, sondern auch menschlich und respektvoll. Ich kann offen Rückmeldung geben, meine Meinung zählt. Es tut gut zu wissen, dass ich ernst genommen werde und trotz Unterstützung meinen Alltag selbstbestimmt gestalten kann.

Herzliche Hilfe, die zurückkommt

Früher engagierten sich Rosa R. (86) und Martha S. (90) regelmäßig im Besuchsdienst eines Altersheims. Gemeinsam verschönerten sie den Alltag der Bewohner:innen. Im Laufe der Jahre verloren sie sich jedoch aus den Augen. Heute sind beide Damen verwitwet und selbst auf Unterstützung angewiesen. Der Zufall wollte es, dass sie nun beide von der Zeitpolster-Helferin Ilse S. betreut werden. Ohne zu wissen, dass sich die beiden Damen von früher kennen, schlug Ilse ein gemeinsames Treffen vor und sorgte damit für eine schöne Wiederbegegnung. Ilse hatte sich im Herbst letzten Jahres bei Zeitpolster registriert, weil sie einen Teil ihrer freien Zeit sinnvoll einsetzen wollte. Mittlerweile treffen sich die drei regelmäßig. Sie spielen Brettspiele, plaudern, trinken Kaffee und haben auch schon gemeinsam ein Konzert besucht.



„Ich komme gerne mit den beiden zusammen, es macht auch mir große Freude, es ist ein Geben und Nehmen. Ich überlege mir oft, was wir gemeinsam machen können, was ihnen Freude bereitet“, erzählt Ilse. (v.li. Martha, Rosa, Ilse)

Wirkungsbox

-  *Anzahl Betreute: mehr als 3000 Personen wurden bereits betreut*
-  *13.974 Betreuungseinsätze im Jahr 2024*
-  *39 % der Betreuten nehmen Zeitpolster wöchentlich oder mehrmals in Anspruch*
-  *97 % der Angehörigen sind mit der Betreuung sehr zufrieden o. eher zufrieden*
-  *98 % der Angehörigen erleben die Helfernden als sehr zuverlässig*

Was Betreuung leisten kann. Einblicke aus der Befragung:

Zeitpolster bietet niederschwellige, leistbare und individuell abgestimmte Betreuung.

89 % der betreuten Personen sind mit der Betreuung sehr zufrieden, weitere 6 % eher zufrieden.

Nur 1 % äußerten sich kritisch, wobei diese Rückmeldungen meist mit Einzelfällen zusammenhängen.

Auch auf Seiten der Angehörigen ist die Zustimmung hoch: 97 % würden Zeitpolster erneut nutzen, 99 % empfehlen es aktiv weiter. Für die Helfenden ist der Zugang ebenfalls positiv: 93 % sind mit ihrer Tätigkeit zufrieden, 98 % fühlen sich in ihrer Rolle wohl. Diese breite Zustimmung zeigt, dass Betreuung durch Zeitpolster nicht nur effizient organisiert ist, sondern auch das Bedürfnis nach Selbstbestimmung und leistbaren Lösungen erfüllt – ganz im Einklang mit einer nachhaltigen und inklusiven Daseinsvorsorge.

Sylvia K. begleitet Monika T. regelmäßig zu Arztterminen. Monika kann wegen ihrer Sehschwäche nicht mehr selbstfahren. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es in ihrem Ort keine. Durch Zeitpolster kann sie die Fahrten mit Sylvia vereinbaren und bleibt unabhängig.

„Mit Sylvia ist es so angenehm. Wir lachen viel, tauschen Bücher aus. Die Fahrten sind nicht nur praktisch, sondern machen auch Freude. Und wenn Sylvia einmal nicht kann, ist jemand anderes da. Das gibt mir Sicherheit.“





Gute Kooperationen
zwischen Organisationen
ermöglichen Betroffenen passende
und ausreichende Betreuungsangebote.

Für eine gute Zusammenarbeit braucht es Offenheit, Vertrauen und eine gemeinsame Ausrichtung

Voneinander Arbeitsweisen, Abläufe und mögliche Optionen zu kennen, schafft Transparenz und stärkt das gemeinsame Verständnis. Bei Bedarf können Betreuungen wechselseitig zugewiesen werden, denn der Bedarf der Betroffenen ändert sich immer wieder. Betreuung ist in vieler Hinsicht von Mangel geprägt: zu wenig Geld, zu wenig Personal, zu wenig Kooperation, zu wenig Freiwillige. Unser Potential liegt in der Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen und Engagierten. Viele Institutionen integrieren Zeitpolster aktiv in ihre bestehenden Angebote und erweitern damit ihre Reichweite und Wirkung.

NEU! Zeitpolster Gemeinde

Besonders motivierend für freiwillig Engagierte ist die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden. In einem jährlichen Gespräch mit den politischen Verantwortlichen werden die Kooperationsfelder vereinbart und es ist enorm welche Wertschätzung dadurch für die Freiwilligen Teams spürbar wird. Gemeinsam werden mehr Bürger:innen erreicht und es entsteht eine klassische Win-Win Situation.


Zeitpolster

WIR SIND EINE
ZEITPOLSTER -GEMEINDE



Helfen und Vorsorgen: www.zeitpolster.com

Heute helfen -
und im Alter gut
betreut werden.

Die ersten Zeitpolstergemeinden:

Krems, Walchsee, Neumarkt am Wallersee, Saalfelden, Sulz, Brunn am Gebirge, Rettenschöss, Rohrendorf, Tulln



Wirkungsbox

-  *33 % der Partnerorganisationen sind öffentliche Behörden*
-  *Fast 2/3 der Kooperationen kommt durch das Engagement von Zeitpolster zustande*
-  *100 % der Kooperationspartner:innen geben an, dass sie das Konzept von Zeitpolster kennen*
-  *94% der befragten Partner:innen geben an, dass Zeitpolster in der Region bekannt ist*
-  *9 Zeitpolstergemeinden sind unsere Pioniere**

Strukturen, die verbinden, Ergebnisse aus der Befragung:

Zeitpolster ist als Netzwerk konzipiert und dieses funktioniert. 72 % der Teammitglieder berichten von guter bis sehr guter Zusammenarbeit mit anderen Organisationen vor Ort. Auch auf operativer Ebene zeigen sich stabile Strukturen: 90 % der Helfenden tauschen sich regelmäßig mit dem Organisationsteam aus, 64 % nutzen Reflexionsangebote bei emotional herausfordernden Betreuungssituationen. Die Verlässlichkeit wird auch im direkten Kontakt mit Betreuten sichtbar: 94 % der Helfenden geben an, dass Vereinbarungen mit betreuten Personen stets eingehalten werden.

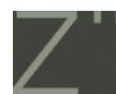
Zeitpolster ergänzt bestehende Angebote der Pflege- und Sozialdienste, schließt Versorgungslücken und bringt Akteure zusammen, im Sinne eines Beitrages zur Verbesserung der Betreuungssituation für viele.

Unsere Partner und Förderer:



**Making
more
health**

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Finanzen. Eine wichtige Ressource.

Zeitpolster wurde als Sozialunternehmen gegründet. Neben der beschriebenen gesellschaftlichen Wirkung gibt es auch das Ziel der Selbstfinanzierung. Viele helfen zusammen, um die laufenden Aufwände von Zeitpolster zu tragen.

Der Finanzierungsmix

- Eigenertrag aus den Stunden und Franchisegebühren
- Öffentliche Projektförderungen
- Darlehensgeber:innen und Crowdfinancing
- Stiftungen, Firmenpartnerschaften, Sponsor:innen und Spender:innen

Finanzbericht 2024

	€	€	€
Gewinn- und Verlustrechnung 2024	Verein	GmbH	Gesamt
Einnahmen			
ZP Stunden netto	9.065,35	85.038,62	94.103,97
Förderungen für Projekte/Spenden/Betriebe	206.437,08	133.679,45	340.116,53
Sonstige Erträge	5.252,85	70.645,12	75.897,97
Summe	220.755,28	289.363,19	510.118,47
Ausgaben			
Personalkosten	104.269,09	90.630,89	194.899,98
Sachkosten	91.613,80	174.608,34	266.222,14
Summe	195.882,89	265.239,23	461.122,12
Jahresergebnis 2024	24.872,39	24.123,96	48.996,35

Zeitpolster hat per 31. Dezember 2024 ein negatives Eigenkapital in Höhe von -389.000,00 Euro. Dieses ist abgesichert durch Nachrangdarlehen in Höhe von 283.350,00 Euro und Vermögenswerten in Höhe von 119.600,00 Euro. Die Rücklagen (Verbindlichkeiten) für die Stunden von Helfenden und Teammitgliedern sind auf Sparkonten in Höhe von 298.700,00 eingezahlt.

„Wir bedanken uns für das Vertrauen unserer Darlehensgeber:innen und Spender:innen, die den Aufbau von Zeitpolster ermöglichen.“

*Sabine Jochum-Müller
Finanzen/Regionalkoordinatorin
Vorarlberg, Tirol und Salzburg*



Fazit.

Die Wirkungsmessung zeigt vieles worauf wir (Helfer:innen, Teammitglieder, Partner:innen und die Geschäftsstelle) stolz sein können. Die Wirkung von Zeitpolster ist beeindruckend und mit unserer Haltung, Offenheit und Konsequenz schaffen wir es, die Lücke im Betreuungsbereich etwas kleiner zu machen.

Die Wirkungsmessung zeigt aber auch weiteres Verbesserungspotential auf.

Kommunikation und Feedback

Einige Personen gaben an, dass sie Unzufriedenheit nicht gern äußern und dass Rückmeldungen nicht immer aktiv aufgenommen wurden.

Regelmäßige Feedback-Treffen in den Teams zur Förderung einer offenen Kommunikationskultur, klare und niederschwellige Feedbacksysteme zu den Regionalkoordinationen und der Geschäftsstelle.



Unsicherheiten bei Helfenden

Etwa 10 % der Helfenden berichten von emotional herausfordernden Betreuungssituationen.

Ausbau Reflexionsmöglichkeiten, Verstärkte Nutzung der Onlinekurse für Umgang mit Demenz, Trauer uvm.

Wunsch nach mehr Begegnung

Einige Betreute fühlen sich trotz punktueller Unterstützung isoliert und wünschen sich mehr sozialen Austausch. Zeitpolster hilft im Alltag, führe jedoch nicht immer zu größerer sozialer Teilhabe.

Stärkung der Teams und Helfenden mit Wissen über andere Einrichtungen. Pilotprojekt „Matching+“: gezielte Verbindung von Betreuten mit ähnlichen Interessen. Entwicklung von Kleingruppenangeboten (Erzählcafés, Spazierrunden, Sitztanzen)

Sichtbarkeit erhöhen

Einzelne Betreute haben von Zeitpolster nur durch Zufall erfahren.

Öffentlichkeitsarbeit der Teams verstärken und Tools zur Unterstützung entwickeln.

Ein herzliches Danke.



Sei die Veränderung, die Du dir wünschst.

Der Bedarf an Alltagshilfe wächst. Bei älteren Menschen ebenso wie bei Familien. Probleme in der Betreuung können nur gemeinsam gelöst werden. Zeitpolster bietet hier eine wirksame Antwort. Demnach erleben 86% der Betreuten eine positive Veränderung durch Zeitpolster. 90% der Helfenden empfinden ihr Engagement als sinnvoll und möchten ihre Stunden später selbst nutzen. 99% der Angehörigen empfehlen Zeitpolster weiter.

Unsere Wirkungserhebung zeigt auch Verbesserungsfelder. Konkret angehen werden wir den Ausbau von Schulungs- und Reflexionsangeboten für Teammitglieder und Helfende und die Verstärkung der öffentlichen Präsenz. Unseren Auftrag sehen wir darin Zeitpolster in weitere Regionen in Österreich zu bringen, damit möglichst viele Menschen lokal, unbürokratisch und kostengünstig Unterstützung erhalten. Seit Beginn tragen Spenden und Darlehen unser Projekt mit. Mit unserer neuen Spendenplattform laden wir alle ein, den Ausbau finanziell zu unterstützen. Wir danken euch für euer Vertrauen und jede Unterstützung.

„Danke für jede Stunde, jedes Gespräch, jedes Stück Vertrauen. Danke, dass wir gemeinsam daran glauben. Danke, dass ihr die Pioniere seid, die beginnen, denn darauf können viele aufbauen.“

Herzlich, Gernot Jochum-Müller
Gründer von Zeitpolster



Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter: <https://www.zeitpolster.com/newsletter>
Folgen Sie uns auf Facebook unter <https://www.facebook.com/zeitpolster>
Besuchen Sie unsere Homepage: www.zeitpolster.com